

begonnen, kommt die katholische Kirche in Oesterreich-Ungarn und Deutschland zur Darstellung,<sup>1</sup> während ein dritter Band das Werk abschliessen soll.

Rom

Heinrich Pogatscher.

**Dr. Albert Ehrhard.** *Stellung und Aufgabe der Kirchengeschichte in der Gegenwart.* Akademische Antrittsrede an der Universität Wien. Stuttgart. Roth. 1898. 42 S.

Ein Programm für das Studium und die Pflege der Kirchengeschichte, deren hoher Rang gegenüber der Weltgeschichte, deren Selbständigkeit gegenüber den übrigen theologischen Fächern überzeugend dargethan wird. Dass die Kirchengeschichte den göttlichen Ursprung des Christentums und der Kirche zur Grundlage und Voraussetzung nehmen muss, raubt ihr nicht den Charakter wahrer Wissenschaftlichkeit, ebensowenig wie dem berufenen Kirchenhistoriker seine Liebe zur Kirche hinderlich sein kann, den Gesetzen der Forschung und Wahrheit gerecht zu werden. Sehr schätzbar sind die Winke des Verfassers über den Ausbau der Kirchengeschichte, sowohl im Allgemeinen durch Erweiterung derselben zu einer umfassenden historischen Theologie, in welcher kein Gebiet kirchlichen Werdens und Wirkens übergangen wird, als im Besonderen durch emsige Pflege gesonderter Disziplinen, wie der Dogmen-, Litteratur-, Diözesangeschichte u. s. w. Bei den Forderungen, die E. an die innere Vertiefung der Kirchengeschichte durch Erforschung des ursächlichen Zusammenhanges der Ereignisse stellt, tritt er mit Recht der übertriebenen genetischen Auffassung entgegen, indem er die treibenden Kräfte des kirchlichen Lebens wohl auch in den allgemeinen Zuständen und Kulturbegriffen der einzelnen Perioden, viel mehr aber in den Einwirkungen sieht, die mit dem übernatürlichen Charakter des Christentums gegeben sind. Den Schluss der vortrefflichen Rede bildet ein Epilog auf die katholische Kirche, welche den Sturz der mächtigsten Reiche überdauert und in ewiger Jugendfrische den Namen ihres göttlichen Stifters verherrlicht.

Anknüpfend an eine sehr willkommene Mitteilung in dem Vorwort zu der vorstehend besprochenen Antrittsrede über die bevorstehende Errichtung wissenschaftlicher Seminarien an der Wiener theologischen Fakultät, sei hier auf das kirchenhistorische Seminar hingewiesen, welches an der katholischen Universität Löwen besteht und über dessen Arbeiten der Leiter desselben, Prof. **A. Cauchie** einen sehr beachtenswerten *Rapport* erstattet.

<sup>1</sup> Auf der, der ersten Lieferung des 2. Bd. beigegebenen Karte findet sich ein höchst bedauerlicher, arger Fehler. Wir hoffen, dass in der nächsten Lieferung die Redaction zu diesem Versehen eine Erklärung geben und eine neue, richtige Karte zum Ersatze dieser verunglückten Karte liefern werde; sonst dürfte wohl der 2. Bd., wenigstens in österreichischen Häusern nicht leicht Eingang finden.